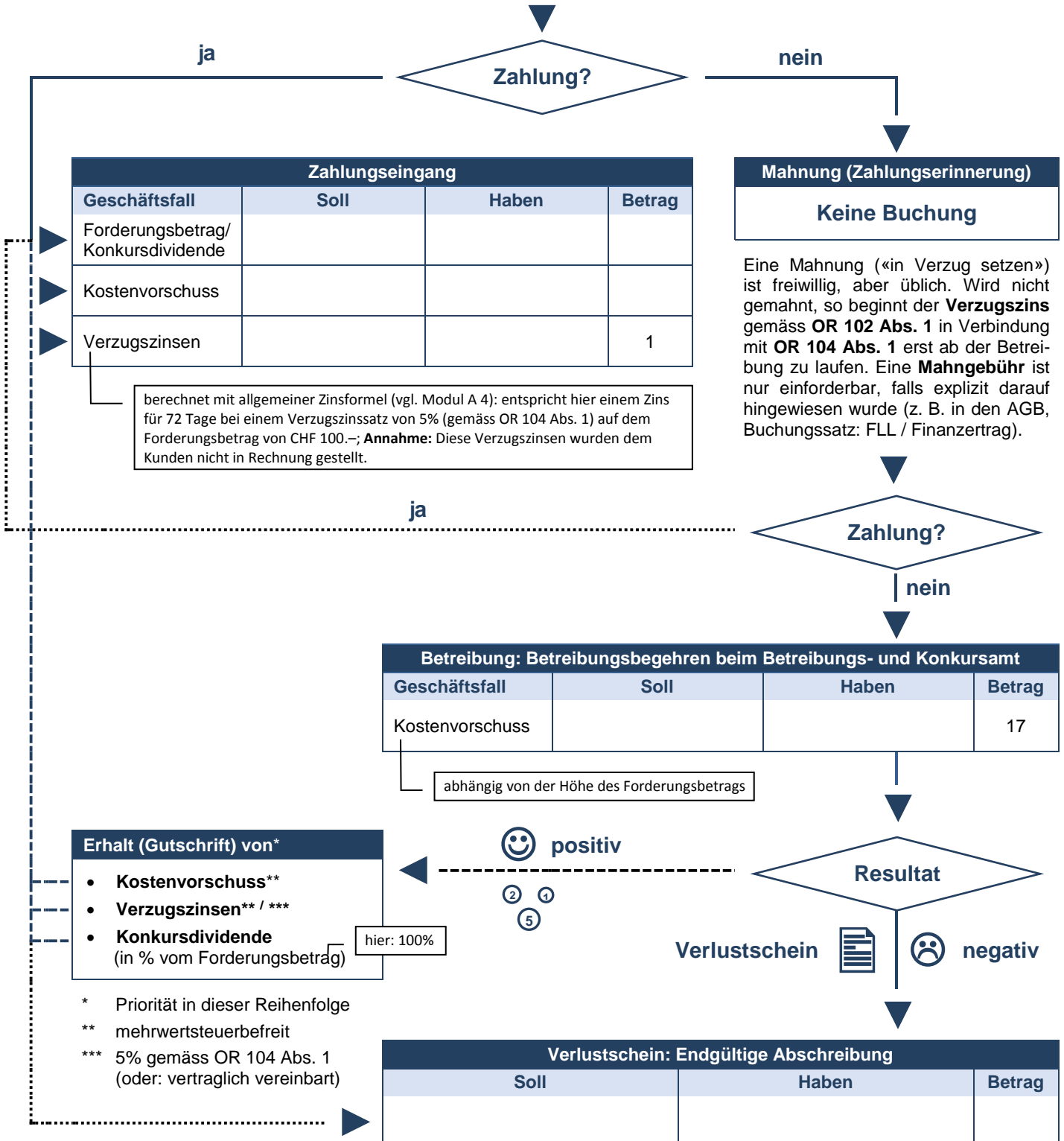




Flussdiagramm zur Betreuung

Versand Kundenrechnung		
Soll	Haben	Betrag
FLL (Debitoren)	Handelserlöse (Warenertrag)	100

Im Normalfall lautet die **Zahlungskondition** zur Begleichung einer Rechnung «**zahlbar innert 30 Tagen**».





«Erfolgsregel» (vgl. Modul A 2 Handout 1/10): Verluste aus Forderungen folgen der «Erfolgsregel»: Forderungen, die innerhalb des aktuellen Geschäftsjahres wertlos werden, gelten als Aufwand und werden via das *Aufwandskonto* «Verluste Forderungen»\* (Nr. 3905) abgeschrieben. *Endgültige Forderungsverluste* werden während des Geschäftsjahres erfasst. *Mutmassliche Forderungsverluste* werden am Jahresende im *Wertberichtigungskonto* «Delkredere» (Nr. 1109) erfasst.

Geschäftsfall	Soll	Haben	Betrag	Kontenführung									
				S	Nr. 1100 FLL (Debitoren)	H	S	Nr. 1109 Delkredere (WB FLL)	H	S	Nr. 3805 Verluste Forderungen	H	
<b>Jahr 1</b>	---	---	---	AB 0				AB 0					
1) Bisheriger Geschäftsverkehr	---	---	---	100		30							
2) Betreuung Debitor Y: Postzahlung von 1 für den <b>Kostenvorschuss</b> ans Betreibungsamt													
3) Der <b>endgültige Verlust</b> beim Debitor X beträgt 11.													
4) Der abgeschriebene Debitor X (vgl. Nr. 3) überweist unverhofft auf das Postkonto 5.**													
5) <i>Jahresende</i> : Die <b>mutmasslichen Forderungsverluste</b> sollen 5% des Forderungsbestandes betragen. » Bestandeskorrektur?					SB								
					5%								
						SB							
<b>Jahr 2</b>	---	---	---										
6) Aus der Betreuung gegenüber Debitor Z resultieren eine <b>Konkursdividende</b> von 3 (Überweisung auf die Bank) sowie ein <b>Verlustschein</b> von 5.													
7) Debitor Y (vgl. Nr. 2) überweist auf die Bank den Forderungsbetrag von 31 plus den <b>Kostenvorschuss</b> sowie den <b>Verzugszins</b> (unverbucht) von 1.													
8) <i>Jahresende</i> : Die <b>mutmasslichen Forderungsverluste</b> sollen 5% des Forderungsbestandes betragen. » Bestandeskorrektur?					SB								
						SB							

Debitorenverluste: Abschreibungskonto (vgl. Modul B 2) für Forderungen FLL

ist ein Minus-Aktivkonto: funktioniert wie ein Passivkonto (vgl. auch unter «Indirekte Abschreibung» im Modul B 2 Handout 1/4)

\* Ausnahme: Ein völlig unerwarteter Verlust wird als «Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand» (Konto Nr. 8500) erfasst.  
 \*\* Wäre der Debitor X in einem früheren Geschäftsjahr abgeschrieben worden, so würde an Stelle des Kontos «Verluste Forderungen» das Konto «Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag» (Konto Nr. 8510) verwendet – Grund: periodenfremder Ertrag.